Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 17.11.26, 20:30 Uhr

Regnerisches und teils stürmisches Herbstwetter. Einzelne kurze Gewitter wahrscheinlich.

Wetter- und Warnlage:
In den nächsten Tagen wird das Vorhersagegebiet von Westen wiederholt von Tiefdruckgebieten und deren Frontensystemen überquert, welche bei kräftigen Südwest- bis Westwinden milde und feuchte Luftmassen heranführen.

DAUERREGEN:
In den kommenden Tagen regnerisch mit kurzweiligen Unterbrechungen. Bis Freitagabend in West- und Südweststaulagen Mittelgebirge um 60 l/qm, lokal eng begrenzt bis 80 l/qm innerhalb 72 Stunden wahrscheinlich.

WIND:
In der Nacht zum Mittwoch teils starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest, exponiert vereinzelt sowie in Schauernähe Sturmböen um 80 km/h (Bft 9).

Am Mittwochvormittag verbreitet auffrischender Südwestwind mit starken bis stürmischen Böen mit 55-75 km/h (Bft 7-8) aus Südwest. Bei stärkeren Schauern oder Gewittern sowie in exponierten Lagen Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9). Am Abend nachlassend.
In der Nacht zum Donnerstag in exponierten Lagen des Berglandes noch starke bis stürmische Böen mit 55-75 km/h (Bft 7-8) aus Südwest. Im Verlauf der Nacht auf Süd drehend und abschwächend.

Am Donnerstag im Tagesverlauf erneut im exponierten Bergland starke bis stürmische Böen mit 55-75 km/h (Bft 7-8) aus Südwest. In flacheren Regionen allenfalls vereinzelt starke Böen um 55 km/h (BFT 7). Am Abend abschwächend.

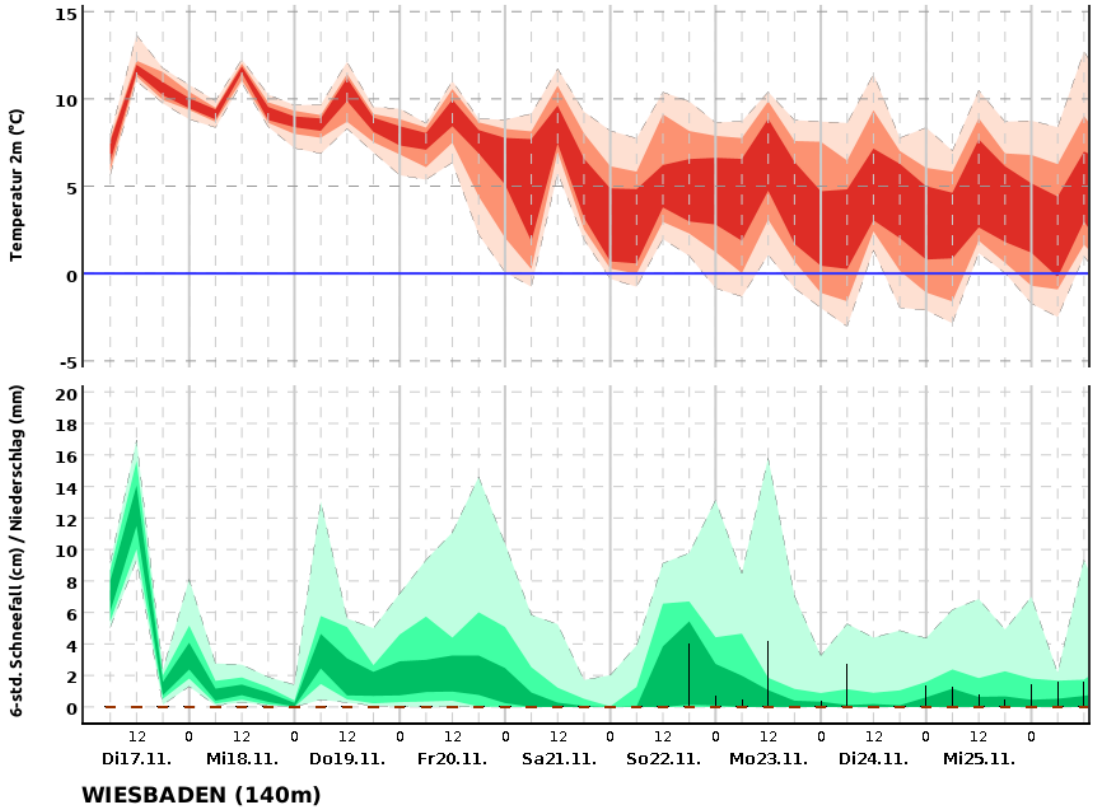
GEWITTER:
In den nächsten Tagen neben schauerartigem Regen auch einzelne Gewitter möglich. Dabei Sturmböen um 85 km/h (Bft 9) aus Südwest wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Hessen

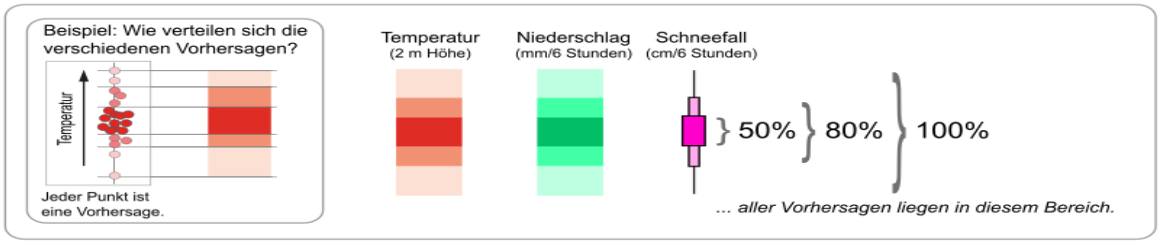
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Mittwoch, 18.11.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, LU